

Pressemeldung

Europäische Rheinregatta 2014: Sonne, Wellen und vor allem viel Wind

Die 23. Europäische Rheinregatta EUREGA des Bonner Ruder-Vereins 1882 e.V. (BRV) fand am 3. Mai 2014 statt. Bei dieser außergewöhnlichen, aber sehr beliebten Langstrecken-Regatta starteten 20 Mannschaften auf der 100 km Strecke von der Loreley nach Bonn, während 55 Mannschaften auf der 45 km langen Kurzstrecke ab Neuwied antraten. Dass diese Distanz auf dem Rhein die Rudermannschaften nicht abschrecken kann, zeigte sich vor allem bei der Größe des Teilnehmerfeldes. Alle 75 Startplätze waren innerhalb eines Tages ausgebucht.

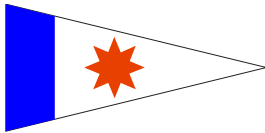
Geprägt von einem extrem niedrigen Wasserstand des Rheins und starkem Gegenwind konnte auf den 100 km die Männermannschaft der Rengemeinschaft des Karlsruher Rheinklub Alemannia, Ruderclub Hamm, Ulmer Ruderclub Donau um Matthias Auer, Olaf Behrend, Sebastian Frohn, Hennig Osthoff und Jörg Reinhardt mit einer Zeit von 5:21 Stunden den ersten Platz in ihrer Männerklasse und damit den Gesamtsieg erzielen. Einen erfolgreichen zweiten Platz in der Gesamtwertung konnte die Männermannschaft des ARC „Rhenus“ Bonn mit einer Zeit von 5:33 Stunden erreichen.

Ohne direkte Konkurrenz, sondern nur gegen die Durchschnittszeit der letzten Jahre von 5:55 Stunden, musste die Frauenmannschaft des ARC „Rhenus“ Bonn (Yvonne Lorenz, Katrin Blömer, Anne Schmitz, Lidia Storjohann, Bernadette Witecy) antreten, die diese Zeit nur knapp verfehlte, aber dennoch auf den 100 km einen beachtlichen 11. Platz in der Gesamtwertung belegen konnte. Dagegen konnte die Frauenmannschaft des Oldenburger Rudervereins, Bremer RV v. 1882 in ihrer Klasse (Minstdurchschnittsalter 43) die zu unterbietende Gesamtzeit von 7:06 Stunden mit 6:55 Stunden deutlich verbessern und damit den ersten Platz erreichen.

Auch der Ausrichter der Regatta, der Bonner Ruderverein 1882, konnte mit seinen Ergebnissen auf der Langstrecke sehr zufrieden sein. Einen beachtlichen ersten Platz in der Mixed-Klasse mit einer Zeit von 5:54 Stunden (Katrin Müller, Susanne Salz, Sarah Klandt, Mika Gast, Christian Klandt) und einen erfolgreichen zweiten Platz in der Klasse Masters E (Minstdurchschnittsalter 55) in 6:03 Stunden ließen beide Mannschaften sehr zufrieden am Steg aus dem Boot steigen.

Auf der Kurzstrecke ab Neuwied konnte die Rengemeinschaft Neuwieder Rudergesellschaft 1883 e.V., Gymnasial-Turn-Ruder-Verein Neuwied 1882 e.V., Kölner Club für Wassersport e.V. mit Andreas Laser, Michael Ehrle, Markus Müller, Stefan Verhoeven und Laura Zabawa mit 2:29 Stunden den Gesamtsieg erzielen.

„Bei diesen Bedingungen, vor allem bei dem starken Gegenwind und dem unruhigen Wasser konnten einfach keine neuen Bestzeiten erreicht werden“, so Daniel Naumann



(Teilnehmerbetreuung), „umso erfreulicher ist es, dass alle Mannschaften wohlbehalten und ohne Probleme ins Ziel gekommen sind“.

Neben Ruderern aus ganz Deutschland und Luxemburg nahmen auch wieder viele Mannschaften aus Bonn und Umgebung an der Regatta teil. Wie auch schon in den vergangenen Jahren waren darunter viele Bonner Schülerruderclubs. Der Schüler Ruder Club (SRC) stellte dabei die meisten Teilnehmer. Den Sonderpreis für den Verein mit den meisten Teilnehmern erhielt der ARC „Rhenus“ Bonn.

Harald Epskamp (Regattaleitung) sprach stellvertretend für alle Teilnehmer einen großen Dank an die Wasserschutzpolizei und die DLRG sowie den vielen Helfern rund um die Organisation und Durchführung der EUREGA aus, „Ohne diese Hilfe wäre die EUREGA auf dem Rhein mit der Großschiffahrt schlichtweg nicht durchführbar.“

Alle Ergebnisse und weitere Informationen auf: <http://www.eurega.org>

Informationen über den BRV: http://bonnerruderverein.de/Rudern_im_BonnerRV.html

Informationen über den ARC „Rhenus“ Bonn: <http://www.arc-rhenus.de>

Hinweis: Die Pressemitteilung wurde in Zusammenarbeit mit dem Bonner Ruderverein 1882 erstellt.

Über den Akademischen Ruderclub Rhenus

Der Akademische Ruderclub Rhenus (ARC Rhenus) wurde 1890 als studentische Verbindung in der Universitätsstadt Bonn gegründet. Seine Mitglieder betreiben das Rudern als Breitensport, auf dem heimischen Rhein, mit mehrtägigen Flusswanderfahrten und bei Langstreckenregatten wie der Europäischen Rheinregatta, dem Rheinmarathon oder dem Rennen rund um den Lac Lemman Léman.

Der Club ist eine studentische, überkonfessionelle, nicht-schlagende, nicht-farben tragende Verbindung und Mitglied des Akademischen Ruderbundes, dem 10 weitere Ruderverbindungen angehören. Er gliedert sich in die studentische Aktivitas, die das sportliche und gesellschaftliche Clubleben gestaltet, und in den Seniorenverband, bestehend aus den ehemaligen Aktiven, als Träger des Clubs.

Er hat z.Zt. 40 aktive bzw. studentische Mitglieder und 200 Senioren. Frauen und Männer sind seit 1978 gleichberechtigte Mitglieder.

Der Club unterhält am Stresemann-Ufer unterhalb des Bundesrats ein eigenes Clubheim mit Bootshalle, Trainingsruderbecken, Gesellschaftsräumen und einer Studentenwohngemeinschaft. Zum Bootspark gehören für das Rheinrudern geeignete Gig-Boote in allen Mannschaftsstärken und schmale Rennboote für den Wettkampfsport auf ruhigen Gewässern.

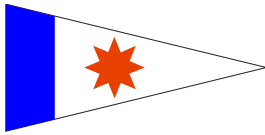
Kontakt

Christine Knebel (Pressewartin)

Tel. +49 (0)228-3361336

Mobil +49 (0)163-7274423

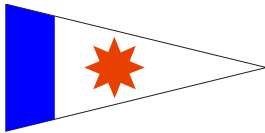
Mail: presse@arc-rhenus.de



Akademischer Ruder-Club
Rhenus Sportheim e.V.



ARC Rhenus Bonn Sportheim e.V.
Dahlmannstr. 1
53113 Bonn
www.arc-rhenus.de



Pressemeldung- Ergebnisse Eureka 2014

Fotoübersicht (Quelle: Bonner Ruderverein 1882)



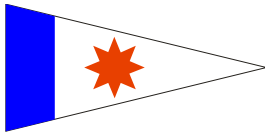
Die Gesamtsieger der 100 km Strecke Eureka 2014



ARC „Rhenus“ Bonn gewinnt den Sonderpreis „Verein mit den meisten Teilnehmern“



Zieleinfahrt der Frauenmannschaft der Bonner Rudergesellschaft



Akademischer Ruder-Club
Rhenus Sportheim e.V.



Zieleinfahrt nach 100 km: Stuttgart-Canstatter Ruderclub von 1910

Kontakt

Christine Knebel (Pressewartin)

Tel. +49 (0)228-3361336

Mobil +49 (0)163-7274423

Mail presse@arc-rhenus.de

ARC Rhenus Bonn Sportheim e.V.

Dahlmannstr. 1

53113 Bonn

www.arc-rhenus.de